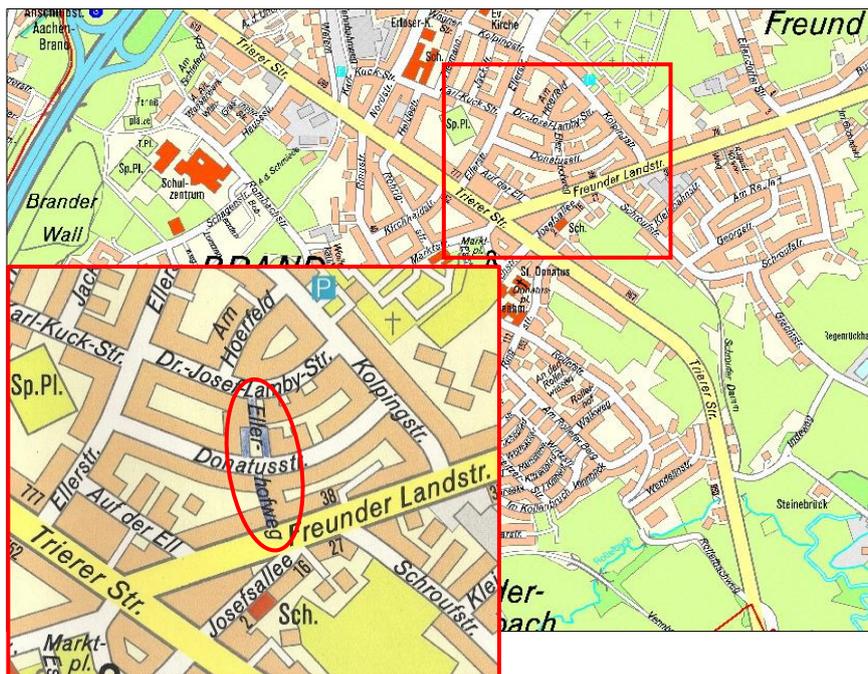


Lage und Erläuterungen zum

Ellerhofweg

Der Fuß- und Radweg wurde benannt nach seiner Lage in der alten Flurbezeichnungen „Eller“ und „Auf der Ell“ und der des alten „Gut Ell“ oder „Hof Eller“ oder "Kleiberhof" im Ortsteil Rollef. Der Hof wurde 1969 abgerissen.

Lage im Stadtteil Aachen-Brand¹



Ein Fuß- und Radweg zwischen Freunder Landstraße und Dr.-Josef-Lamby-Straße, die Donatusstraße kreuzend

¹ Stadtplan von Brand, Auszug aus dem Stadtplan der Stadt Aachen; © Stadt Aachen

Zur Geschichte der Straße

Franz Wallraff schreibt 1967 u. a. dazu:²

...Ganz durchgeführt ist der Bebauungsplan Nr. 1 „Ell“ der Gemeinde Brand. Hier wurde das Wiesengelände im Bereich der Fluren „Hoerfeld“, „Auf der Ell“ und „Eller“ für Wohnzwecke nutzbar gemacht. Die Haupterschließungsstraße ist die „Ellerstraße“, die jetzt bis zur Kolpingstraße durchgeht. Früher bog die Ellerstraße in einem rechten Winkel zur Stolberger Straße ab. Dieses letzte Straßenstück heißt heute „Auf der Ell“ nach dem dort liegenden alten Hof (Hamacher). Dieser bisher nur beschränkt ausgebaute Fahrweg wurde in jüngster Zeit zu einer breiten Straße.



Auszug aus einer Skizze zum Bericht „Die Brander Ortslage nach den Flurkarten“ von Franz Wallraff, Stand 1936³

² Vgl. „Straßen erzählen über Geschichte und Werden unserer Gemeinde“ von Franz WALLRAFF, veröffentlicht in Brander Pfarrbriefen ab Februar 1967, hier: 14. Fortsetzung

³ Siehe „Die Brander Ortslage nach den Flurkarten“ von Franz WALLRAFF, Heimatblätter des Landkreises Aachen, Heft 3, Juli 1936, Seite 20 ff

Das im Bereich des Bebauungsplanes 1, etwas abseits der Stolberger Straße gelegene Gut „Eller“, das noch zum alten Rollef gehört, ist heute eine abbruchreife Ruine. An einer rückwärtigen Stalltür steht die Jahreszahl 1778. In dem Jahre wurde auf diesem Hof der erste Brander Bürgermeister Karl Kaspar Franz Kuck geboren.

Die Flurbezeichnungen „Eller“ und „Auf der Ell“ gehen wahrscheinlich auf Erle zurück, eine Baumart, die gerne auf nassem Boden wächst. ...

In der „Chronik der Gemeinde Brand für das Jahr 1960 (Zusammenfassung und Auszüge)“ wird u. a. erwähnt:⁴

Im Aufschließungsgebiet „Ell“ wurden drei Straßen ausgewiesen. Nach einem Wettbewerb der Brander Schulen ergaben sich als Lösung die Bezeichnungen der Straßen Donatusstraße und Dr. Josef-Lamby-Straße und die Straße Am Hoerfeld.

Leo Förster und Egbert Drese beschreiben in „Die Entwicklung von Wegen und Straßen in Brand (Teil 2)“:⁵

Bei der Erschließung des Baugebietes des „...als Bereich 1 bezeichneten Gebietes handelt es sich um die Erschließung des Baugebietes „Ell“ mit der Hauptstraße Ellerstraße, die (von der Trierer Straße) bis zur Kolpingstraße reicht. (Nach dieser Flur wurden auch „Gut Ell“ und „Hof Eller“ benannt, die ... ehemals im Besitz der Familie Kuck befindlichen Gehöfte.) Zu diesem Baugebiet gehört ferner die Verbindungsstraße zwischen Nord- und Ellerstraße, die Karl-Kuck-Straße; ...“

Die Fußwegverbindung zwischen Freunder Landstraße und Donatusstraße bzw. Dr.-Josef-Lamby-Straße wurde hier noch nicht erwähnt.

Unter Punkt 8.) Benennung eines Fußweges in der Niederschrift Nr. 15b der Bezirksvertretung vom 27. Mai 1981 ist festgehalten:

„Die Bezirksvertretung hat unter dem 16.1. 1981 beantragt, den Verbindungsweg zwischen Freunder Landstraße und der Donatusstraße den Namen „Kleiberhofweg“ zu geben. Das Katasteramt hat zu diesem Namensvorschlag Bedenken angemeldet und stellt seinerseits die Namen „Ellerhofweg“, „Ellerhofgasse“ oder „Ellerhofpfad“ zur Auswahl.

⁴ Siehe „Chronik der Gemeinde Brand für das Jahr 1960 (Zusammenfassung und Auszüge)“, Heimatkundliche Blätter 2010, Bürgerverein Band, Band 21, Seiten 167-183, hier Seite 168

⁵ Siehe „Die Entwicklung von Wegen und Straßen in Brand (Teil 2)“ von Leo FÖRSTER und Egbert DRESE, „Heimatkundliche Blätter 2010“, Bürgerverein Band, Band 21, Seiten 89-129, hier Seite 116

Auf Vorschlag von Herrn Jansen stimmt die Bezirksvertretung zu, daß der Fußweg von der Freunder Landstraße und der Donatusstraße den Namen „Ellerhofweg“ erhalten soll.

In der Sitzung des Rats der Stadt Aachen vom 9. Dezember 1981 beschloss dieser u. a. die Benennung des Weges in Ellerhofweg. Die Veröffentlichung erfolgte mit Schreiben des Oberstadtdirektors von 14. Dezember 1981.

Historische Bilder:⁶



Foto: Franz Wallraff, 1954

Haus Eller

⁶ Fotoarchiv Geschichtskreis im Bürgerverein Brand e. V.

Ansichten des Weges

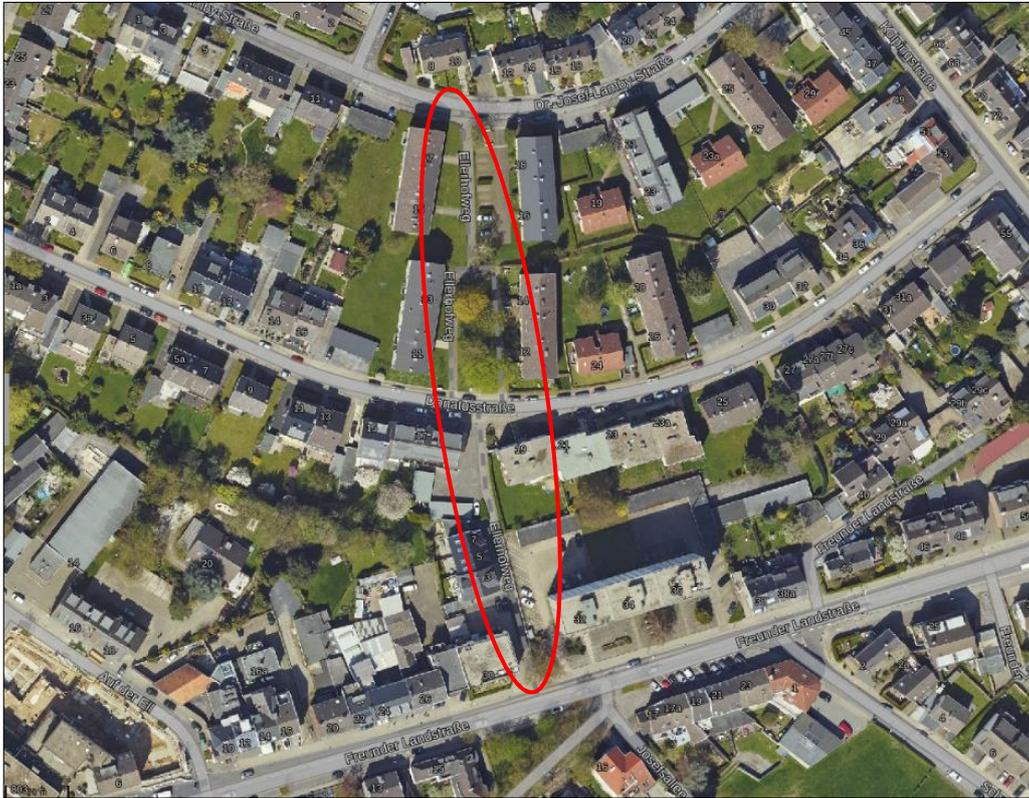


Blick von der Freunder Landstraße in den Ellerhofweg

Fotos: Michael Schmidt, 2018

Blick von der Dr.-Josef-Lamby-Straße auf die Donatusstraße





Luftbild Stadt Aachen: Die Daten basieren auf Auszügen aus dem ATKIS-Basis-DLM mit der Aktualität Dezember 2018 und dem Liegenschaftskataster (ALKIS) mit der Aktualität Juli 2018. (Land NRW)

Luftbild des Bereichs um den Ellershofweg im Ortsteil Rollef (Eller)

Der Verfasser dieses Beitrags, Michael Schmidt, Mitglied des Geschichtskreises im Bürgerverein Brand e. V., ist für Form und Inhalt dieser Darstellung verantwortlich und behält sich alle Rechte vor. Falls erforderlich wird die Dokumentation sinnvoll ergänzt bzw. aktualisiert.